

Planungsentwurf für Vorzeigeobjekt

Startschuss für Bauprojekt – Vorläufige Kostenschätzung 8,6 Millionen Euro



So soll das künftige Kinderhaus an der Klosterstraße 3 aussehen.

Furth. (bac) Hauptthema in der jüngsten Gemeinderatssitzung war die Genehmigung der endgültigen Entwurfsplanung zum neuen Kinderhaus, die Michael Auerbacher vom Planungsbüro AMA aus Burgshausen dem Gremium nochmals vorgestellt. Die Kosten für das gesamte Projekt belaufen sich auf 8,6 Millionen Euro.

In der Powerpoint-Präsentation konnte man sehen, dass es sich bei dem Bau um ein Vorzeigeobjekt handelt, das allen derzeitigen und künftigen Anforderungen gerecht wird: Bis zu 400 Kinder im Alter von eins bis 14 können dort betreut werden. Der umbaute Raum umfasst knapp 13000 Kubikmeter. Hier wurde eine Lösung gefunden,

die die Belange der finanzierenden Gemeinde, der Diakonie als Nutzer und der Kinder als Adressaten des Baues vereint. Wie in der Präsentation zu sehen war, greift der Plan die vorgefundene städtebauliche Struktur öffentlicher Gebäude mit in Ost-West-Richtung verlaufenden Baukörpern auf und schreibt diese fort: Zwei zueinander im Grundriss und Aufriss versetzte Gebäudeflügel fügen sich mit ihrer Höhenfolge in die bestehende Topographie ein.

Der Neubau bindet mit einer Magistrale das bestehende Hortgebäude an, so dass eine Gesamtfigur mit drei Flügeln entsteht: Krippe, Kindergarten und Hort. Mit der versetzten Anordnung der Baukörper entstehen eigenständige, den ein-

zelnen Nutzungen zugeordnete Freiräume. Vorplätze bieten separate Zugänge für die verschiedenen Nutzungen. Die zweigeschossigen, aufgegliederten Baukörper schaffen einen kleinteiligen und kindgerechten Maßstab. Auf Nachfrage sagte Bürgermeister Andreas Horsche: „Zum jetzigen Zeitpunkt ist bei weiter störungsfreiem Verlauf der September 2021 als Bezugstermin realistisch. Das Nadelöhr stellt hierbei die rechtzeitige Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch die Regierung sowie das Finden eines leistungsfähigen Bauunternehmens dar.“ Der Gemeinderat genehmigte die Entwurfsplanung, welche nun als Bauantrag eingereicht werden kann.